

pureape



BIO

Pureape kommt aus Zürich und hat sich der elektronischen Popmusik verschrieben. Vor gut 3 Jahren begann die musikalische Reise in deren Verlauf es verschiedene interessante Veröffentlichungen gab: ein Single-Release für die Compilation ‚Discover‘ des Londoner Indie-Labels Matchbox Recordings, das Minialbum ‚Some Music‘ über Matchbox Recordings und diverse sexy Tracks über das schweizer Gratis-Netlabel AlpineChic. Pureape’s erstes Album. ‚Very Dirty‘ stellt das logische Resultat des zweijährigen Schaffens dar, während dem die Band Erfahrungen gesammelt und zahlreiche Schweizer Clubs mit ihrer einzigartigen und exzentrischen Live-Performance zwischen minimalem und rockigem Elektro im Pop-Format beehrt hat. Sowohl als Duo, als auch zu Dritt vermag die Band das Publikum mit seinen kraftvollen Auftritten von Ihrer Vorliebe für motorische Beats, Pop-Harmonien und gezielt eingesetzte verzerrte Gitarren zu überzeugen und hält es mit ihrer durch gekonnte Stimmungswechsel aus Electro-Disco Anflügen, Punk-Exzessen und raffinierter Melancholie erzeugte Dynamik bei der Stange. Andrea Pestoni (vox, guit, prg), Amin Khatir (guit, prg, vox) und Donat Fulda (synths, vox) zeigen stets wieder, dass sie ihre Musik mit Leib und Seele, aber vor allem mit ihren Herzen spielen.

DISCO

CD, 12" & online

18/09/2006 Dirty Remakes (Remix Album), Alpinechic/RecRec, 12" Vinyl

03/09/2006 Very Dirty, Alpinechic/RecRec, CD

10/05/2004 Speed Up, Alpinechic, online

17/02/2004 Some Music EP, Matchbox Recordings (London), CD

Compilations

13/02/2006 She’s Nothing, Alpination, Alpinechic

16/11/2005 I Stick My Tongue In You, Chat Noir compilation, Asacs Records (Paris)

11/01/2005 Move, Swiss Circus In Stereo, Alpinechic

22/01/2004 Scary Channel, High Underground, Alpinechic

16/04/2003 Stupid Monkeys, Discover compilation, Matchbox Recordings (London)